

ein erheblicher Vorwurf angesehen werden dürfte. *Soldner* erhielt den ersten *Reichenbachschen* Meridiankreis und zwar in einem Zeitpunkte, wo die obwaltenden bedeutenden Differenzen besonders in den Deklinationen der Normalsterne discutirt wurden. Dafs er nun eine neue Bestimmung derselben unternahm, war sehr zweckmäfsig: dafs er die Berechnung nicht durchführte, war natürliche Folge seiner zunehmenden Kränklichkeit. Einige werden, wie sich wohl voraussehen läfst, eine Bestimmung der Fundamentalsterne, die jetzt erst bekannt wird, für ziemlich überflüssig halten

in der Voraussetzung, dafs sie bereits hinlänglich bestimmt seyen. Die Vergleichung der Bestimmungen der vorzüglichsten Astronomen scheint diese Ansicht nicht zu unterstützen; und in so fern mag eine neue Bestimmung mit der Sorgfalt und dem Fleiße, die *Soldner* in seinen besseren Jahren bewies, gemacht, immerhin von Werth seyn. Zur Vollständigkeit wird übrigens noch die Ausmittelung der Theilungsfehler des Kreises erfordert, was in Bälde vorgenommen werden soll.

Lamont.

Auszug aus einem Schreiben Sr. Excellenz des Herrn Generalleutenants *von Schubert* an den Herausgeber.

St. Petersburg. 1835. April 18.

Ich schicke Ihnen hierbei die Resultate der ersten Reise des *Hercules*, wo sich indessen bei nochmaliger Durchsicht vielleicht einige kleine Abänderungen von 0",01 finden könnten. Sie werden indessen daraus sehen, dafs einige Punkte ganz in Ihrer Nähe: *Arkona*, *Swinemünde*, ihre Lage (wie sie in den Seekarten angezeigt ist) bedeutend ändern, und dafs, in sofern die Expedition wirklich einen praktischen

Nutzen erwiesen hat. Ich stelle es Ihnen frei, welchen Gebrauch Sie wollen, von diesem Briefe und diesen Angaben zu machen, indem ich Sie indessen bitte nicht aus den Augen zu lassen, dafs dies noch vorläufige, aber der Wahrheit sehr genäherte Angaben sind. Ueber einige sonderbare Erscheinungen, welche mir bei dieser Berechnung aufgestossen sind, behalte ich mir vor Sie ein andermal zu unterhalten.

v. Schubert.

Endresultate der ersten Reise.

Namen der Orte und Datum der Anwesenheit.		Gefundene Längenunterschiede.		Gewicht.	Anz. der Chronometer.	Zwischenzeiten.
			^h			Tag.
Mai 26	Kronstadt	A	0 11' 10",411	62,052	39	0,666179
— 27	Hochland	B	0 8 39,735	44,153	39	0,916946
— 27	Reval	C	0 10 31,559	40,137	39	1,029802
— 28	Dagerort	D	0 0 26,061	57,055	39	0,724457
— 29	Swalferort	E	0 6 19,087	23,090	39	1,790116
— 31	Königsberg	F	0 7 21,192	62,191	39	0,664618
Juni 1-5	Danzig	G	0 13 54,272	40,599	39	1,018079
— 6	Christians-Oe	H	0 3 44,217	48,258	39	0,856504
— 7	Swinemünde	I	0 3 17,698	57,265	39	0,721782
— 7	Arkona	K	0 11 0,825	41,209	39	1,003021
— 8-15	Lübeck	L	0 7 33,354	40,072	44	1,108044
— 16	Kopenhagen	M	0 10 29,012	36,401	44	1,219803
— 17	Christians-Oe	N	0 4 51,312	77,917	44	0,569861
— 18	Oeland	O	0 6 38,547	29,505	44	1,504919
— 19-25	Stockholm	P	0 16 29,977	34,799	44	1,275987
— 26	Dagerort	Q	0 0 24,467	41,711	44	1,064569
— 27	Åbo	R	0 10 41,895	38,067	44	1,166400
— 28	Helsingfors	S	0 0 33,518	17,113	44	2,594596
July 1	Reval	T	0 8 38,853	72,532	44	0,612164
— 2	Hochland	U	0 11 10,806	67,679	44	0,656063
— 2	Kronstadt					

Hieraus erhält man folgende Längen von Lübeck aus gerechnet:

H i n r e i s e.					R ü c k r e i s e.				
			Wahrscheinl. Fehler.	Ge- wicht.			Wahrscheinl. Fehler.	Ge- wicht.	
Arkona	^h 0 11' 0,825		(0,1558)	41,209	Kopenhagen	^h 0 7' 33,354	(0,1580)	40,072	
Swinemünde	0 14 18,523		(0,2043)	23,964	Christians-Oe	0 18 2,366	(0,2291)	19,049	
Christians-Oe	0 18 2,740		(0,2499)	16,013	Oeland	0 22 53,678	(0,2556)	15,307	
Danzig	0 31 57,012		(0,2951)	11,483	Stockholm	0 29 32,225	(0,3150)	10,078	
Königsberg	0 39 18,204		(0,3212)	9,693	Dagerort	0 46 2,202	(0,3577)	7,815	
Swalferort	0 45 37,291		(0,3827)	6,827	Abo	0 46 26,669	(0,3853)	6,735	
Dagerort	0 46 3,352		(0,4050)	6,098	Helsingfors	0 57 8,564	(0,4180)	5,723	
Reval	0 56 34,911		(0,4346)	5,294	Reval	0 56 35,046	(0,4829)	4,289	
Hochland	1 5 14,636		(0,4600)	4,727	Hochland	1 5 13,899	(0,4970)	4,049	
Kronstadt	1 16 25,047		(0,4772)	4,392	Kronstadt	1 16 24,705	(0,5116)	3,821	

Aus einem Schreiben des Herrn Professors *Knorre*, Directors der Sternwarte zu Nicolajew.

Nicolajew 1835. April 19
Mai 1

Nachstehende Berichtigungen sind meines Wissens noch nirgends angezeigt.

Fehler in der Histoire Céleste.

- p. 1 Bei α Cygne l. Grandeur 1.2
 34 Zenithdistanz α Andr. st. 30° l. 20°
 51 3ter F. 7 59 8,5 l. 7 58 8,5
 66 Die Durchgangszeit 15 58 36 gehört dem 3ten Faden an.
 71 3ter F. 13 2 56,5 st. 29 10 47 l. 29 0 47
 95 Zenithdistanz von α Cygne st. 46° l. 4°
 100 Erster F. 17 55 13 l. 17 54 13. Vergl. *Inghiram's* Bemerkung Nr. 29 im Anhang zu seinem Sternverzeichnis für 18^{hor}.
 102 M.F. 20 48 2,5 st. 40 48 0 l. 41 5 8
 M.F. 20 48 17,5 st. 41 15 8 l. 40 48 0
 107 Die Größen der Sterne m. F. 21 16 53 und 3ter F. 21 16 44 sind verwechselt, und die Zenithdistanz des letzteren Sterns ist 44 14 14 zu lesen.
 110 M.F. 23 1 38,3 ist 9ter Größe.
 118 M.F. 23 57 10 l. 23 58 10
 M.F. 23 57 10,5 l. 23 58 10,5
 119 M.F. 0 15 20 st. 47 51 55 l. 47 59 55
 121 M.F. 23 14 55 l. 23 13 55. Der Stern ist 8^r Gr.
 122 M.F. 23 57 57,5 st. 46 36 38 l. 46 30 38
 150 M.F. 10 36 2,5 st. 25 44 52 l. 25 49 52
 159 M.F. 14 45 21,3 st. 35 37 14 l. 35 32 14
 162 Die Durchgangszeit 13 46 40,5 gehört dem mittleren Faden an.
 162 3ter F. 14 25 39,5 l. 14 25 29,5
 165 Die Namen 25 ρ Bouv. und 27 γ Bouv. sind eine Zeile tiefer zu rücken.

- p. 169 M.F. 16 10 34,5 l. 16 0 34,5
 172 M.F. 18 3 26 l. 18 36 26
 186 3ter F. 21 21 27,5 st. 42° l. 43°
 189 3ter F. 20 59 10 st. 48 8 13 l. 48 3 13
 202 M.F. 2 41 49,3 st. 44 7 33 l. 44 8 33
 222 Bei M.F. 10 8 16,2 ist 439 Mayer zu streichen.
 229 M.F. 10 33 16 st. 43° l. 42° .
 231 10^r Vier. 1ster F. 12 59 19 l. 11 59 19
 273 Die Durchgangszeit 8 12 37,3 gehört dem 3ten Faden an.
 280 M.F. 9 38 13,5 st. 31 20 54 l. 31 1 54
 314 Zenithdistanz α Aurigae st. 33° l. 3° .
 315. 216 Mayer muß neben dem vorhergehenden Sterne stehen. Vergl. Astr. Nachr. Bd. 4. S. 77.
 338 3ter F. 14 44 10,5 st. 45 49,0 l. 45 44 0
 345 Die Durchgangszeit von 42 Librae 15 29 10,6 gehört dem 3ten Faden an. Vergl. Astr. Nachr. Bd. 3. S. 206.
 346 M.F. 16 57 27,3 l. 15 57 27,3
 M.F. 16 59 23,5 l. 15 59 23,5
 348 Die Beobachtung von σ Serpentis am m. F. ist fehlerhaft.
 349 Die bei γ Aigle unter „Grandeurs“ stehende 1 ist eine Zeile tiefer zu rücken.
 465 st. | 2 | 4 3 29,5 | 3 57: | 4 24,6 | 57 18 47
 l. Rigel | 1 | 5 3 29,5 | 3 57: | 4 24,6 | 57 13 47
 M.F. 5 3 47,6 st. Aigle | 2 | l. Rigel | 1 |
 472 M.F. 17 0 10 st. 58 42 47 l. 58 27 47
 Die Durchgangszeit 17 10 42,4 gehört dem 3ten Faden an.
 581 $52^\circ 64'$ 0^h 7^h l. $62^\circ 64'$ 0^h 5^h
 nord nord
 583 $20^\circ 22'$ 0^h 2^h l. p. 24.